

Echinacin® Capsetten Madaus

Lutschpastillen

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Echinacin Capsetten Madaus Lutschpastillen

Zur Anwendung bei Kindern über 6 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft, getrocknet

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Echinacin Capsetten Madaus und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Echinacin Capsetten Madaus beachten?
3. Wie sind Echinacin Capsetten Madaus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Echinacin Capsetten Madaus aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST ECHINACIN CAPSETTEN MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Echinacin Capsetten Madaus sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung von wiederkehrenden (rezidivierenden) Infekten im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON ECHINACIN CAPSETTEN MADAUS BEACHTEN?

Echinacin Capsetten Madaus dürfen nicht eingenommen werden,

- Wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff, Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Korbblütler sind.

- Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Echinacin Capsetten Madaus nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

- bei Kindern unter 6 Jahren. Es liegen keine Daten vor.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Echinacin Capsetten Madaus einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Echinacin Capsetten Madaus ist erforderlich,

bei der Anwendung bei Atemwegsinfekten:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Anwendung bei Harnwegsinfekten:

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche

Es liegen keine Daten vor.

Einnahme von Echinacin Capsetten Madaus zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Eine Wechselwirkung mit anderen Medikamenten ist nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Echinacin Capsetten Madaus

Phospholipide aus Sojaöl können sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

3. WIE IST ECHINACIN CAPSETTEN MADAUS EINZUNEHMEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren nehmen 2-3mal täglich 1 Lutschpastille Echinacin Capsetten Madaus ein.

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre nehmen 4mal täglich 1 Lutschpastille Echinacin Capsetten Madaus ein. 1 Lutschpastille entspricht 1,7 ml Presssaft aus Purpursonnenhutkraut.

Art der Anwendung

Echinacin Capsetten Madaus sollen nicht geschluckt, sondern gelutscht werden.

Dauer der Anwendung

Sie sollten Echinacin Capsetten Madaus nicht länger als 2 Wochen einnehmen.

Wenn Sie eine größere Menge Echinacin Capsetten Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Echinacin Capsetten Madaus vergessen haben

Wenn Sie zu wenig Echinacin Capsetten Madaus genommen haben oder die Einnahme von Echinacin Capsetten Madaus vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandlerter von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandlerter von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

MEDA



Echinacin® Capsetten Madaus

Lutschpastillen

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellungen, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Phospholipide aus Sojaöl können sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn. Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND ECHINACIN CAPSETTEN MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C lagern.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Echinacin Capsetten Madaus enthalten:

Der Wirkstoff ist:
getrockneter Presssaft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut

1 Lutschpastille enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Getrockneter Presssaft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut (31,5-53,6 : 1) 88,5 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gelatine, Glycerol, Guar, Phospholipide aus Sojabohnen, Maisstärke, Citronensäure, Saccharin-Natrium, Natriumcyclamat, Kirscharoma. 1 Lutschpastille entspricht 0,003 BE.

Wie Echinacin Capsetten Madaus aussehen und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 20 [N1] und 40 [N2] dreieckigen, braunen Lutschpastillen

Pharmazeutischer Unternehmer

MEDA Pharma GmbH & Co. KG

Benzstraße 1

61352 Bad Homburg

Tel.: (06172) 888-01

Fax: (06172) 888-27 40

E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller:

MADAUS GmbH

51101 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2015.

Meda Pharma wünscht Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit Echinacin® Capsetten Madaus haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erworben, das auf natürlicher Basis die körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Echinacin® Capsetten Madaus enthalten als einzigen wirksamen Bestandteil den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut.

Die natürliche Heilkraft des Roten Sonnenhuts ist schon seit über 100 Jahren bekannt.

Der Madaus-Forschung ist es gelungen, den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut in eine neuartige, feste Darreichungsform zu bringen.

Der schonend eingedickte Presssaft ist der einzige Wirkstoff in Echinacin® Capsetten Madaus.

Echinacin® Capsetten Madaus sind:

- frei von Konservierungsstoffen
- frei von Farbstoffen
- zuckerfrei und darum für Diabetiker geeignet (eine Lutschpastille enthält 0,003 BE)

Alarmsignale Ihres Immunsystems, die Sie beachten sollten!

Anzeichen für eine geschwächte Abwehr können sein:

- häufige Erkältung
- langsame Wundheilung
- verlängerte Heilungsdauer bei Infektionskrankheiten
- Herpes labialis (Lippenbläschen)
- Candidiasis (Pilzkrankung)

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit **Echinacin® Capsetten Madaus**

- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten

Zur Echinacin®-Palette gehören auch:

Echinacin® Salbe Madaus,

Echinacin® Saft Madaus

und natürlich

Echinacin® Liquidum Madaus.



MEDA

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

56DE03839920-00

M.-Nr.: 703406

